

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 21. Juli 1906.

N^o 3.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten, der Steinhauerarbeiten in Nagelfluh und Granitarbeiten in Wassenergranit zum Morgarten-Denkmal wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmasse und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau der bauleitenden Architekten Rittmeyer & Furrer in Winterthur (Ecke Museumsstrasse-Graben). Offerten für einzelne Lieferungen oder für alle Arbeiten zusammen, sind bis spätestens den 22. Juli 1906 mit der Aufschrift «Morgarten-Denkmal» versehen, einzugeben an den Präsidenten des Initiativ-Komitees für Errichtung eines Morgarten-Denkmal, Herrn Nationalrat Iten in Zug.

Zug, den 5. Juli 1906.

Für das Initiativ-Komitee:
Der Präsident: Dr. C. Iten.

Submissions-Anzeige. Neubau St. Antoniuskirche Zürich.

Der römisch-katholische Kultusverein Zürich eröffnet Konkurrenz für die Ausführung resp. Lieferung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Sandstein- und Granitlieferung) für den Neubau der St. Antoniuskirche in Zürich V. Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bau-bureau Neptunstrasse 60 auf, vom 15. Juli bis 5. August 1906, je vormittags 10 bis 12 Uhr. Schriftliche Uebernahms-Offerten sind spätestens bis zum 5. August a. c. an den Unterzeichneten verschlossen einzusenden.

Max Müller, Architekt,
Zürich V, Neptunstrasse 34.

Langenthal - Jura - Bahn.

Für die spezielle Bauaufsicht beim Baue der elektrischen Langenthal-Jura-Bahn wird als Assistent des bauleitenden Ingenieurs ein tüchtiger

Bauführer

oder Ingenieur zu sofortigem Eintritt gesucht.

Nur schriftliche Anmeldungen mit Zeugnisabschriften, Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche sind zu richten an die

A.-G. Langenthal-Jura-Bahn.

Anzeige.

Nachdem die Platzfrage bezüglich Schulhaus-Neubau in Wiedererwägung gezogen wurde, sehen wir uns veranlasst, die seinerzeitige Bau-planausschreibung bis nach Erledigung dieses Punktes

ganz zu sistieren.

Daherige Beschlüsse, sowie neue Fristansetzung bezüglich Plan-einreichung werden später durch diese Zeitung bekannt gegeben.

Reiden, 18. Juli 1906.

Die Baukommission.

Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich.

Behrwerkstätten für Kunstindustrie.

Die neu organisierte Schule bezweckt die künstlerische Ausbildung von Arbeitskräften beiderlei Geschlechts für die verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Sie umfasst folgende Abteilungen:

I. Tageskurse.

a) Allgemeine Klasse für Zeichen- und Modellierunterricht.

b) Fachschulen in Verbindung mit Lehrwerkstätten für Graphische Kunst, Innenarchitektur, Dekorative Malerei, Metall-Treiarbeiten, Textile Kunst und Kunststickerei.

II. Abendkurse.

Ueberdies finden periodisch Zeichenlehrer- und Meisterkurse statt.

Der Unterricht ist unentgeltlich.

Das Winterhalbjahr beginnt am 17. September 1906. Anmeldungen und Einschreibungen von Schülern finden vom 1. September an statt. Reglement und Lehrplan werden auf Verlangen versendet.

Zürich, im Juli 1906.

Der Direktor: Prof. de Praetere.

Bau-Ingenieur

zur Leitung der Bauausführungen für eine grosse Wasserkraftanlage in Italien mit sehr umfangreichen Stollenarbeiten im Fels gesucht. Voraussichtliche Dauer der Tätigkeit 3 Jahre.

Bedingungen sind: Reiche Erfahrungen in der selbständigen Leitung ähnlicher Arbeiten, Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache, sofortiger oder baldigster Antritt der Stellung.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und Angabe der Gehaltsbedingungen erbeten

Fellen & Guillaume-Lahmeyerwerke, Aktien-Gesellschaft,
Frankfurt am Main.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Strassenbrücke über die Reuss bei Rottenschwil wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus je zwei Widerlagern und einem Strompfeiler aus Stein, wovon das linke Widerlager und der Strompfeiler pneumatisch zu fundieren sind und einer Eisenkonstruktion in Form von zwei gleichen Halbrabelträgern.

Die Zufahrten und die Brückenchaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht inbegriffen.

Pläne, Vorausmasse und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten allein oder auf die Eisenkonstruktion allein oder auf alle beide zugleich einzugeben.

Angebote sind bis zum 18. August 1906 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen und bleiben bis zum 30. Sept. gleichen Jahres haftbar.

Aarau, 21. Juli 1906.

Die Bau-Direktion.